

Zusammenfassende Bilder in Farben je 5 Cents.

Größe 9 1/2 bei 11 1/2 Zoll, gravirt auf vorzüglichem Papier. Original Gemälde sind von Ida Waugh und sind als die feinsten, süßesten, zarten, aufmunternden Bildern von Säuglingen bezeichnet worden, die je von einer Hand auf Canvas gebracht wurden. Diese Bilder sind genaue Kopien und wurden während der letzten paar Monate zu Tausenden verkauft. Regulärer Preis ist 10 Cents das Stück.

Globe Warehouse.

A. Conrad & Sohn, Allgemeine Versicherung, 245 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Grabsteine.

Wollt ihr einen Grabstein bestellen? Joseph Hansen, der deutsche Bildhauer von Hyde Park, 111 N. Main Avenue, hat die größte Auswahl von Steinen, von \$5 bis \$500. Mit vorzüglicher Malerei sind die in den Stein geschnitten, die Arbeit besser und billiger zu liefern, wie irgend ein anderer Bildhauer in der Umgegend. Schreibt vor.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt, 421 Cadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Lorenz & Dörflinger, Deutsche Apotheke, 646 Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Ludwig I. Stipp, Contractor und Baumeister, 1716 Ridge Row, Beide Telefonen. Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery (Deutsches Blumengeschäft), 301 Washington Ave., Beide Telefonen. Scranton, Pa. E. D. Schultheis.

Gebrüder Schneider, Plumberei und Metall-Arbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue, 8 Händler in Oesen, Blech- und Eisenwaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wittes-Barre Nachrichten.

Frau Catharine Disque wurde vorletzten Montag im Hanover Friedhofe beerdigt.

Dem Luzerne County Gericht liegen acht Anklagen wegen Mord vor — sämtlich gegen Italiener und Slaven.

Am Donnerstag wurde Anna Josephine, jüngste Tochter des Ehepaars Harry Conrad von Grant Straße, zur Kränze bekränzt.

Das Juwelergeschäft von Max Bartowsky in Kingston ist in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch von Dieben besucht und um Schmuckgegenstände im Werth von \$2000 beraubt worden.

Drei Männer, James McManaman, Patrick Heney und Joseph Molinski, liegen schwer verbrannt durch eine Explosion in dem Stanton Schacht am Donnerstag im Mercy Hospital darnieder.

Der vor einigen Wochen von hier ausgekniffene Barbier Philip Stolz wurde am Donnerstag in Pittsburg verhaftet, wo er mit einem Frauenzimmer aus Philadelphia lebte. Seine Familie hier hatte er pfenniglos zurückgelassen.

Pittston.

Erst am Donnerstag Abend gelang es, zwei der verschütteten Männer in der No. 14 Zeche aufzufinden, nämlich James O'Boyle und James Flynn. Die Leichen waren nicht verschümmelt und die Männer müssen entweder erstickt oder verhungert sein. Sonntag Mittag wurde ein weiterer Leichnam, der des Joseph Gröbler von Durhea, aufgefunden, welcher unter dem Fall verschümmelt worden war.

Francisco Argiro, alias Tom Doprandro, wurde Freitag an Tompkins Straße durch zwei Vorkletterer Gehempolizisten verhaftet. Der Mann soll vor zwei Jahren in New Castle, Pa., an einem Morde theilgenommen haben und ward nach einem Verhör von dem Beamten nach New Castle genommen. Die Gehempolizisten glauben, daß Argiro einer der Hauptführer der „Schwarze Hand“ ist, welche hier und in der Umgegend seit längerer Zeit wirkt.

Früh Montag Morgen wurde Joe Spinola von Carl Lane durch einen Hintenschuß ermordet und vier Stunden nachher ergriff man Raphael Obera als den Täter, der dann gestand, daß er den Mord begangen habe. Obera beabsichtigte, den Alfonso Petronella zu ermorden, mit dem er Tags zuvor bei einer Kindestraße Streit gehabt hatte, erkannte aber in der Dunkelheit seinen Feind nicht und erschoss Spinola, der sein intimster Freund war. Der Wörder wurde ohne Zulassung von Bürgerschaft dem Gefängnis überwiesen.

Früh Samstag Morgen wurde die Joe Mottelli Familie zu Brandy Patch durch eine Kugelfusillade auf die Wohnung aus dem Schlafe erweckt und als Mottelli sich schnell ankleidete und nachsah, bemerkte er Joe Crow, dessen Sohn und zwei andere Italiener, die mit Waffen vor dem Gebäude standen. Die Staats Constablar wurden dann requirirt, die Vier verhaftet und in Ermangelung von je \$1,000 Bürgschaft dem Gefängnis überwiesen. Crow ist angeblich ein Anführer der „Schwarze Hand“ Gesellschaft.

Als Frau Charles Pretharavich, die nahe der Hobelmühle der Wyoming Valley Lumber Co. zu West Pittston wohnt, am Sonntag Vormittag ihrem kleinen Sohn Andrew zu Hilfe eilte, der einen elektrisch beladenen Draht ergriffen hatte, trug sie ihre 17jährige Tochter in den Armen. Da sie den Knaben nicht sofort befreien konnte, gerieth die Frau in solche Aufregung, daß sie die Tochter fallen ließ, welche auch den Draht berührte und getödtet wurde. Der Knabe ward gleich darauf von dem Vater und mehreren anderen Männern aus seiner gefährlichen Lage befreit.

Deutsche Briefliste. Peter Bohr, Frau M. E. Cramer, L. Grambs, Frau P. A. Pan, Alfred Hough, Frau Laura Ender, Jos. Prus, Peter Kolls, John Stern, Jos. Stehn, R. J. Vogel, Agnes Wilki, Frau Walters.

Stadtrath.

Select Council, 29. August. Die einleitenden Schritte für einen städtischen Badeplatz wurden in dieser Versammlung durch Merriman gemacht, der eine Resolution einbrachte für einen Voranschlag der Kosten, um einen Badeplatz im May Park herichten zu lassen. Er führte die Nothwendigkeit für einen öffentlichen Badeplatz an und die Vorlage ward dann einstimmig angenommen.

Eine andere Nothwendigkeit ward von Stipp angeregt, welcher eine Resolution vorlegte, die Auskunft verlangt, wo Kreuzwege gelegt worden sind und wo sie noch nicht gelegt worden sind, zusammen mit einem Kostenüberschlag, um dieselben zu legen. Herr Stipp machte darauf aufmerksam, daß in vielen Stadttheilen noch keine Kreuzwege gelegt worden sind, obgleich die Grundeigentümer Seitenwege legen ließen. Auch diese Resolution wurde angenommen.

Die Resolution zweck Ernennung eines praktischen Mannes, um die Kloakenfrage zu studiren, jene für Ernennung eines Spezial Comites in betref von Parks, und jene für Veränderung der Pläne für Pflasterung von Markt Straße, erhielten Bestimmung.

Neue Vorlagen gab es noch folgende: Wulstet-Ordnung für ein elektrisches Licht an Woodlawn Straße und Boulevard Avenue; referirt. Resolution in betref der Wegung von Seitenwegen an Sanderson Avenue; referirt. Von Bergen-Resolution für Seitenwege an Nord Main Avenue; referirt. Costello-Resolution für einen Feueralarmkasten an Adams Avenue und Seminary Straße; angenommen. Resolution für Herabsetzung des Assessment der J. G. Neal von \$460 auf \$10; angenommen. Stipp-Resolution für Herabsetzung der Abzugsalien Assessment von Edward C. Ferber und Joseph Ferber von je \$54.40 auf \$37.40, wobei die Stadt den Unterschied bezahlen soll; referirt. Matthews-Resolution für Herabsetzung des Abzugsalien Assessment von W. Ward von \$205 auf \$175; referirt. Resolution für Herabsetzung des Assessment von W. H. S. Pawlins von \$220 auf \$195; referirt.

Forni's Anpfehlungen ist für einen speziellen Zweck hergestellt — die Heilung der franken Venen. Vor über einhundert Jahren erblidete er das Licht der Welt, in jenen frühen Tagen, wo einfache Christlichkeit die Regel und nicht die Ausnahme war und er ist als eine Erbschaft unverändert überliefert von Geschlecht zu Geschlecht. Er behauptet seinen ganz eigenartigen Plag unter allen Medizinern und wird nicht an Zwischenhändler oder Apotheker veräußert. Er wird dem Publikum direkt durch speziell angestellte Agenten, Freunde und Nachbarn geliefert, welche Sie kennen und denen Sie Vertrauen schenken können.

Das Thal wärmt. Taylor. — Zu einem richtigen Schweizer Volkstheater gestaltete sich das Pic Nic des Grütli Vereins, das am Montag in Lewis' Wäldchen abgehalten wurde und auch der Besuch ließ nichts zu wünschen übrig. Ein Wettstreit um Preise im Werthe von \$20, Schwingen, Wettrennen, Singen, Tanzen und noch andere Belustigungen unterhielten alle Gäste bestens und boten großes Amüsement. Den Höhepunkt erreichte das Fest Abends, als der Schweizer Männerchor von Newark erschien und eine Anzahl Lieder vortrug. — Die öffentlichen Schulen wurden am Dienstag eröffnet. — Ein Säugling der Eheleute Henry Weisenfluh von Rendham starb gestern Morgen und wird heute beerdigt. — Heute Nachmittag hat die Cadawanna Compagnie Schichtlag.

Ein Frachzug der Jersey Central Bahn und ein D. & H. Kohlenzug fuhren gestern Morgen an der Wincoffa Junction ineinander, und während nur ein Bremser leicht verletzt wurde, sind beide Lokomotiven fast vollständig demolirt und die Bahnstrecke war mehrere Stunden gesperrt. Die Führer der beiden Züge sind schuld an dem Unfall, denn jeder wollte zuerst die Stelle passieren.

Bestellt das „Wochenblatt.“

Von der Seite.

Herr Ambrose Herz, der am Typhus litt, befindet sich auf der Besserung.

Frau Thomas Spruck brach gestern durch einen Fall eine Treppe herab eine Rippe.

Den Eheleuten Edward Wetter von Cedar Avenue ist ein Söhnlein geboren worden.

Bei den Eheleuten Carl Miller von Pittston Avenue hat sich ein Stammbaum eingestellt.

Letzte, die kleine Tochter von Herrn und Frau Charles Graf, liegt an der Lungenerkrankung darnieder.

In den letzten Tagen fand in der deutschen Baptisten Kirche an Gidory Str. eine Konferenz der deutschen Baptisten vom atlantischen Distrikt statt, die am Dienstag endete.

Frank Riedel von Meadow Avenue erhielt Dienstag den einen Fuß des zerschundenen, als ein Pferd, das er mit sich führen verlor, sich plötzlich aufhäufte und auf denselben trat.

In der deutschen kath. St. Marien Kirche wurden letzte Woche durch Pfarrer Peter Christl Fräulein Anna Siefegger von Elm Straße und John Keif zum Bund fürs Leben eingekneigt.

Carl, der junge Sohn des Vincent Blige von Alder Straße und Pittston Avenue, wurde Dienstag von einem Wagen überfahren und ihm ein Bein verletzt, aber nicht gebrochen.

Fräulein Anna Günter von Stone Avenue und Henry Maus von Alder Straße wurden verlobte Eheleute in der Wohnung der Braut durch Pastor W. A. Nordt zu einem glücklichen Ehepaar eingekneigt.

Am nächsten Sonntag halten die Mitglieder vom Goldenen Adler No. 286 einen Ausflug nach Badner's Wäldchen ab, zu dem die Mitglieder auch Freunde einladen können. Für die Unterhaltung der Gäste ist reichlich gesorgt worden.

Herr Gustav Renner, Superintendent der Webabtheilung in der Sauquoit Seidenfabrik, reiste am Dienstag mit seinen Söhnen William und Karl für einen mehrtäglichen Besuch nach dem alten Vaterlande. Herr Renner wird selbstverständlich seine alte Heimath in Sachsen besuchen, sowie auch die verschiedenen Großstädte Deutschlands.

Der jährliche Stanley Gibson von Vocast Straße feierte Montag auf das dritte Stockwerk eines neuen Gebäudes an Cadawanna Avenue, um sich die Arbeiterparade zu versehen, glitt dabei ab und fiel zum ersten Stockwerk nieder. Mehrere Rippen wurden ihm gebrochen, er auch böse zerschunden und man befürchtete zur Zeit, daß er außerdem innerliche Verletzungen erhielt.

Gestern Abend war die jährliche Versammlung der Scranton Sängerrunde und die Berichte der Beamten zeigten, daß der Verein in blühendem Zustande ist. Die Beamtenschaft ergab folgendes Resultat: Präsident, Mathias Dostal; Vize Präsident, Bernhart Rantstad; Sekretär, Eugen Melchior; Schatzmeister, John Schrödel jr.; Bibliothekar, Julius Hütwohl; Hornträger, John Damaal und Fred. Kemper; Fahnenträger, John A. Schrödel jr.; Musik Comité, Charles Hagen und John Schrödel jr.

Dunmore.

T. W. Dillon, der bekannte Photograph von hier, fiel Montag in einer Wirtshausknecht zu Ed Forge plötzlich an einem Herzschlag tod nieder.

George, der 14 Jahre alte Sohn der Eheleute Conrad Schweizer von Dittler Straße, erlag Samstag Nachmittag nach einer Krankheit von drei Wochen der Bauchfellentzündung. Die Beisetzung erfolgte Dienstag im Dunmore Friedhofe, wobei Pastor D. H. Dietrich den Trauerdienst leitete. — Eine Stachaffaire ereignete sich Samstag Nacht an Mortimer Straße, wobei Casper Zurro angeblich durch Louis Parrot drei Stidwunden erhielt, eine in die Lunge, eine andere nahe dem Herzen und die andere im Arme. Trotz der gefährlichen Verletzungen ist der Zustand von Zurro ein günstiger. Die Männer hatten wegen ihrer Arbeit einen Streit und ohne weiteres zog dann Parrot einen Dolch und stieß darauf los. Er machte sich nach der That unsichtbar.

Aus dem oberen Thale.

Richard Swoyer, der Nachtwächter bei der Humbert Kohlen Compagnie Zeche, erhielt Montag durch einen Revolver, der vom Tische fiel und sich entlud, eine Kugel in das Fußgelenk, und daß er nicht zu Tode blutete, ist einem Passanten zu verdanken, denn der Mann ward besinnungslos, als er bemerkt wurde und man ihn zu einem Arzte zwecks Behandlung nahm.

(Carbonate Correspondenz.)

Richard Dhyth von Simpson, der in der Trunkenheit Montag Nacht dem Henry Jensen die Kehle durchschnitten wollte, als dieser ihn aus seinem Hofe speiderte, wurde später dem Gefängnis überwiesen. Die Verwundung des Jensen ist ungefährlich.

Frau Elizabeth Clauser, Battin des Constantin Clauser von Terrace Straße, starb Sonntag Morgen an der Lungenerkrankung. Sie wird von dem Gatten und zwei kleinen Kindern überlebt und die Beisetzung erfolgte Dienstag im St. Rose Friedhofe.

Zwei bis vor kurzem hier anständige junge Männer wurden Dienstag getödtet. Walter McCracken, ein Signalmann auf der D. & H. Eisenbahn, erhielt zu Stephens Point durch einen Zug einen Schädelbruch und andere Verletzungen, jedoch er beinahe augenblicklich starb. Kirsi E. Boyce, ein Condukteur auf der Erie Eisenbahn, erlitt ein gleiches Schicksal zu Hornell, N. Y.

Edward, der 37jährige Sohn des Joseph Didorlawitz von der oberen Ponderly Straße, erwischte Samstag Nachmittag eine Anzahl Streichhölzer, die auf einem Tische lagen, entzündete eines derselben und setzte dadurch seine Kleidung in Brand. Die Mutter eilte auf die Hülfserre herbei, doch ehe sie die Flammen löschen konnte, war das Kind so furchtbar verbrannt, daß es ein paar Stunden später starb.

John Krochta, ein in der Greenwood Zeche zu Wayfield angestellter Bergmann, wurde Donnerstag Nachmittag unter einem Felsenfall gefangen und es dauerte sechs Stunden, bis man den Unglücklichen von der schweren Masse befreien konnte. Im Nothfall Hospital fand man, daß Krochta einen Bruch des Kreuzrückens, des rechten Armes und Beines und böse zerschundenen Schädel erhalten hatte, sodas sein Ableben fündlich erwartet wurde.

Während Thomas Healey von Dundaff Straße und Michael Flannery von der Westseite spät Samstag Nacht in einer Süd Main Avenue Wirtshausknecht unter einem Felsenfall gefangen und es dauerte sechs Stunden, bis man den Unglücklichen von der schweren Masse befreien konnte. Im Nothfall Hospital fand man, daß Healey einen Bruch des Kreuzrückens, des rechten Armes und Beines und böse zerschundenen Schädel erhalten hatte, sodas sein Ableben fündlich erwartet wurde.

Während Thomas Healey von Dundaff Straße und Michael Flannery von der Westseite spät Samstag Nacht in einer Süd Main Avenue Wirtshausknecht unter einem Felsenfall gefangen und es dauerte sechs Stunden, bis man den Unglücklichen von der schweren Masse befreien konnte. Im Nothfall Hospital fand man, daß Healey einen Bruch des Kreuzrückens, des rechten Armes und Beines und böse zerschundenen Schädel erhalten hatte, sodas sein Ableben fündlich erwartet wurde.

Während Thomas Healey von Dundaff Straße und Michael Flannery von der Westseite spät Samstag Nacht in einer Süd Main Avenue Wirtshausknecht unter einem Felsenfall gefangen und es dauerte sechs Stunden, bis man den Unglücklichen von der schweren Masse befreien konnte. Im Nothfall Hospital fand man, daß Healey einen Bruch des Kreuzrückens, des rechten Armes und Beines und böse zerschundenen Schädel erhalten hatte, sodas sein Ableben fündlich erwartet wurde.

Während Thomas Healey von Dundaff Straße und Michael Flannery von der Westseite spät Samstag Nacht in einer Süd Main Avenue Wirtshausknecht unter einem Felsenfall gefangen und es dauerte sechs Stunden, bis man den Unglücklichen von der schweren Masse befreien konnte. Im Nothfall Hospital fand man, daß Healey einen Bruch des Kreuzrückens, des rechten Armes und Beines und böse zerschundenen Schädel erhalten hatte, sodas sein Ableben fündlich erwartet wurde.

Während Thomas Healey von Dundaff Straße und Michael Flannery von der Westseite spät Samstag Nacht in einer Süd Main Avenue Wirtshausknecht unter einem Felsenfall gefangen und es dauerte sechs Stunden, bis man den Unglücklichen von der schweren Masse befreien konnte. Im Nothfall Hospital fand man, daß Healey einen Bruch des Kreuzrückens, des rechten Armes und Beines und böse zerschundenen Schädel erhalten hatte, sodas sein Ableben fündlich erwartet wurde.

Während Thomas Healey von Dundaff Straße und Michael Flannery von der Westseite spät Samstag Nacht in einer Süd Main Avenue Wirtshausknecht unter einem Felsenfall gefangen und es dauerte sechs Stunden, bis man den Unglücklichen von der schweren Masse befreien konnte. Im Nothfall Hospital fand man, daß Healey einen Bruch des Kreuzrückens, des rechten Armes und Beines und böse zerschundenen Schädel erhalten hatte, sodas sein Ableben fündlich erwartet wurde.

Während Thomas Healey von Dundaff Straße und Michael Flannery von der Westseite spät Samstag Nacht in einer Süd Main Avenue Wirtshausknecht unter einem Felsenfall gefangen und es dauerte sechs Stunden, bis man den Unglücklichen von der schweren Masse befreien konnte. Im Nothfall Hospital fand man, daß Healey einen Bruch des Kreuzrückens, des rechten Armes und Beines und böse zerschundenen Schädel erhalten hatte, sodas sein Ableben fündlich erwartet wurde.

Während Thomas Healey von Dundaff Straße und Michael Flannery von der Westseite spät Samstag Nacht in einer Süd Main Avenue Wirtshausknecht unter einem Felsenfall gefangen und es dauerte sechs Stunden, bis man den Unglücklichen von der schweren Masse befreien konnte. Im Nothfall Hospital fand man, daß Healey einen Bruch des Kreuzrückens, des rechten Armes und Beines und böse zerschundenen Schädel erhalten hatte, sodas sein Ableben fündlich erwartet wurde.

Hyde Park Notizen.

Ein Brand in der Frank N. Fidati Wirtshausknecht an Scranton Straße konnte Sonntag Mittag von der Feuerwehre mit einem Schaden von etwa \$100 bewältigt werden.

Fast auf frischer That wurde gestern der Pole Joseph Wenglesky ertappt, der einem Kohlhändlengenossen in No. 882 Keyser Avenue \$90 in Geld und einige Kleidungsstücke gestohlen hatte.

Michael Lunli von Siebenter Avenue, der in einen D. & H. Güterwagen einbrach und Frucht stahl, wurde Samstag für sein gerichtliches Erscheinen unter \$200 Bürgschaft gestellt.

Edward McGarthy von Washburn Str., dessen 17 Jahre alter Sohn in der Zeche der Scranton Kohlen Co. eine Verletzung des Kreuzrückens davon trug, hat Donnerstag gegen die Compagnie eine Entschädigungsklage für \$25,000 eintragen lassen.

Pfarrer Anthony Joby, ein asphyrischer Geistlicher, wurde Sonntag Morgen in seiner Wohnung an Reuterer Straße, während er ein Bad nahm, von einem Schlaganfall befallen und todt aufgefunden, als man wegen seinem langen Ausbleiben nach der Ursache sah.

Der 13 Jahre alte Louis Drzewich von Garfield Avenue ertrank Freitag Nachmittag in dem Damm unter der Spruce Straße Brücke, ohne daß die anderen Knaben noch der dort stationirte Polizist Rofe den Vorgang bemerkten. Erst nach einiger Zeit wurde seine Abwesenheit bemerkt und die dann angeforderte Nachforschung ergab, daß er ertrunken war.

Die „Deutscher Tag“ Frier, welche vergangenen Samstag in Wablers' Wäldchen abgehalten wurde, war vom schönsten Wetter begünstigt, doch war es entschieden zu kühl für eine Festlichkeit im Freien. Ueber die Zahl der Besucher wollen wir nicht sagen — es waren keine 20,000, nicht einmal die erwarteten 500 — solche Mängel deckt man am besten mit dem Mantel der christlichen Barmherzigkeit. Die dort waren, gaben sich alle Mühe, die Sache in Schwung zu bringen und amühten sich bestens, wozu die von Herrn Stein vorgeführten Volksspiele ihr Theil beitrugen. Die Musik leistete alles, was man vernünftiger Weise erwarten konnte. Die „Alpenjäger“ trafen infolge eines Bahnunfalles leider verspätet ein und es war 9 Uhr, ehe sie im Geleite ihrer Freunde von hier in den Festplatz einmarschirten. Ihr Erscheinen ward jubelnd begrüßt und brachte Leben in die Gesellschaft. Die Gesangssection des Arbeiter Fortb. Vereins war schon zu früher Abendstunde in corpore erschienen und trug unter Leitung ihres Dirigenten Prof. Schmidt mehrere Lieder recht wacker vor. Doch die „Alpenjäger“ mit ihren trefflichen Vorträgen die Zuhörer begeisterten, ist selbstverständlich; leider konnten sie nicht bis zum Ende des Festes bleiben, da es golt, sich auszuruhen für die auf Sonntag arrangirten Ausflüge.

Das das Fest trotz verschiedener ungünstiger Umstände so gut verlief, ist dem Comité zu verdanken, welches aus dem Herren Leuthold, Stein, Joseph, Harder und Melchior bestand, und das zum Theil weder Mühe noch finanzielle Opfer scheute, um ein gutes Resultat zu erreichen. Auch die Damen Gehel, Bernhart und Melchior waren unermüdtlich bei Bedienung der Gäste.

Wie ist dies? Wie hielten einhundert Dollars Verloosung für jeden Fall von Kalatari, der nicht durch einen von Hall's Kalatari-Kur geheilt werden kann.

R. J. Cheney & Co., Eigent., Toledo, O. Die, die Untersuchungen, haben H. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftshandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

H. J. Cheney & Co., Eigent., Toledo, O. Die, die Untersuchungen, haben H. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftshandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

H. J. Cheney & Co., Eigent., Toledo, O. Die, die Untersuchungen, haben H. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftshandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

H. J. Cheney & Co., Eigent., Toledo, O. Die, die Untersuchungen, haben H. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftshandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

Dr. L. Wehlauf, Deutscher Arzt.

322 Mulberry Street, zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags ausgenommen Sonntag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Coaribus gegenüber. Office Stunden: 9-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Telefon No. 2572.

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt, Ecke Washington Ave. und Linden Str. Beide Telefonen. Sprechstunden: 8-10 Vormittags; 2-4 Nachmittags; 6-8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 110 N. Washington Avenue, Zimmer 23 im neuen Kunden Gebäude. Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Ohlans, Deutscher Rechtsanwalt, Zimmer 605, Handelsbehördegebäude, Scranton, Pa. Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

Frank C. Boyle, Rechts-Anwalt. Uebersetzung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigentum und Collectionen. Burr Gebäude.

Peter Stipp, Baumeister und Contractor, Office, 327 N. Washington Avenue. Substant von hohlen Gemäßen Bauquadranten. Steinbrüche in Scranton und White Haven. Alle in das Haus einfließenden Abwässer werden schnell und billig angeführt. Gemäßen in Blei und Eisenwege jeins Spezialität. Beide Telephone.

Razorine. Macht Rasirmesser scharf und hält sie scharf. Kommt in kleinen, compacten Packen, mit voller Anweisung auf jedem Kasten.

Gebr. Günster, Eisenwaren und Plumbing, Nr. 325-327 Penn Avenue.

Jacob Geiger, jr., 817 Cedar Avenue, Substant von Geiger's „Punch“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents). Alle Liebhaber einer guten und reinen Cigarre sollten zu empfehlen sein. Ferner hat er eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Wer auch lieb, Wein und Cefang, Berlich' beim Viktor Koch sein Ledernag.

Viktor Koch, SCRANTON HOUSE, Gegenüber dem D. & H. Bahnhof, Cadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Fred. Summler, 306 Cadawanna Avenue.

Jacob Bog, Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant, 311 Centre Straße. Deutsche Bücher und Zeitschriften werden schön und handlich eingebunden.

Peter Ziegler, Elk's Cigar, 125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Dr. L. Wehlauf, Deutscher Arzt, 322 Mulberry Street, zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags ausgenommen Sonntag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Coaribus gegenüber. Office Stunden: 9-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Telefon No. 2572.

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt, Ecke Washington Ave. und Linden Str. Beide Telefonen. Sprechstunden: 8-10 Vormittags; 2-4 Nachmittags; 6-8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 110 N. Washington Avenue, Zimmer 23 im neuen Kunden Gebäude. Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Ohlans, Deutscher Rechtsanwalt, Zimmer 605, Handelsbehördegebäude, Scranton, Pa. Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

Frank C. Boyle, Rechts-Anwalt. Uebersetzung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigentum und Collectionen. Burr Gebäude.

Peter Stipp, Baumeister und Contractor, Office, 327 N. Washington Avenue. Substant von hohlen Gemäßen Bauquadranten. Steinbrüche in Scranton und White Haven. Alle in das Haus einfließenden Abwässer werden schnell und billig angeführt. Gemäßen in Blei und Eisenwege jeins Spezialität. Beide Telephone.

Razorine. Macht Rasirmesser scharf und hält sie scharf. Kommt in kleinen, compacten Packen, mit voller Anweisung auf jedem Kasten.

Gebr. Günster, Eisenwaren und Plumbing, Nr. 325-327 Penn Avenue.

Jacob Geiger, jr., 817 Cedar Avenue, Substant von Geiger's „Punch“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents). Alle Liebhaber einer guten und reinen Cigarre sollten zu empfehlen sein. Ferner hat er eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Wer auch lieb, Wein und Cefang, Berlich' beim Viktor Koch sein Ledernag.

Viktor Koch, SCRANTON HOUSE, Gegenüber dem D. & H. Bahnhof, Cadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Fred. Summler, 306 Cadawanna Avenue.

Jacob Bog, Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant, 311 Centre Straße. Deutsche Bücher und Zeitschriften werden schön und handlich eingebunden.

Peter Ziegler, Elk's Cigar, 125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.